

NEUES
**SCHAU
SPIEL
HAUS
UELZEN**

KLEIN.KUNST.GROSS.

**1. HALB-
JAHR**

**20
25**

PROGRAMMHEFT



**Verein zur Förderung der Kunst
im Kreativen Speicher e.V.**

Rosenmauer 9 · 29525 Uelzen

Telefon: 0581/76535

info@neues-schauspielhaus-uelzen.de

www.neues-schauspielhaus-uelzen.de

KLEIN.KUNST.GROSS.

Corona ist weitgehend Geschichte. Nicht Geschichte sind der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, der Krieg in Nahost, die Klimakrise, konjunkturelle Unwägbarkeiten und, und, und.

All diese beängstigenden Aspekte unseres Daseins erfordern einmal mehr Möglichkeiten der Entspannung und Rekreation; das Neue Schauspielhaus sieht beides in dieser Zeit als eine ganz zentrale Aufgabe. Im Übrigen allen digitalen Reizen zum Trotz: Wir halten es gerne mit dem direkten und unvermittelten Vergnügen.

In diesem Programm erwartet sie eine Fülle von Veranstaltungen, von allerbesten Kleinkunst bis in den Juli 2025 hinein.

Lassen Sie sich inspirieren, nehmen Sie sich Zeit für ein bisschen erfreuliche Lektüre und sorgen Sie für die eine oder andere eigene Erbauung.

Wir werden auch modern, nehmen regelmäßige Stand-up-Comedy ins Programm, auch die Weingeister-Lesungen sind wieder dabei. Unsere neu gestaltete Homepage macht es Ihnen jetzt noch einfacher, Tickets zu buchen und das vielfältige Programm zu entdecken. Eine TV-Sendung über das Schauspielhaus und seinen Gründer Reinhard Schamuhn bietet spannende Einblicke hinter die Kulissen und erzählt die bewegende Geschichte dieses besonderen Kulturortes. Die Sendung befindet sich ab November in der Mediathek des NDR.

Wir denken, dass in diesem Programm für alle etwas dabei ist. Buchen Sie über Reservix oder bei einer Agentur Ihres Vertrauens, und dann heißt es: Willkommen in unserem Theater!

Willkommen im Neuen Schauspielhaus!

Das Neue Schauspielhaus Uelzen geht auf eine Gründung des Künstlers Reinhard Schamuhn zurück. Seine Absicht war es, neben vielen anderen, für Uelzen und die Region ein Theater zu etablieren, das sich insbesondere der Kleinkunst verschreibt. Ein ehrgeiziges Projekt mit hohem Anspruch. Es hat funktioniert. Auch im zwölften Jahr nach Reinhard Schamuhs Tod präsentiert sich das Neue Schauspielhaus als etablierte Kleinkunsthöhle. Sie wird ehrenamtlich betrieben vom Verein zur Förderung der Kunst im Kreativen Speicher e.V.



Putins Überfall auf die Ukraine...

Die Abscheu und die Empörung über den Überfall russischer Truppen auf die Ukraine, über die brutalen Attacken auf die Zivilbevölkerung, zivile Einrichtungen und Infrastruktur teilen wir mit vielen anderen Menschen. Die Kriegsverbrechen – mittlerweile tausendfach verbrochen –, das Verbiegen der Wahrheit, der Betrug am eigenen Volk, sind zutiefst widerwärtig, schändlich und menschenverachtend. Wir sind solidarisch mit dem ukrainischen Volk. Krieg geht auch immer mit der Zerstörung von Kunst und kultureller Identität einher; sie ist beabsichtigt und wichtiges Ziel jedweden Aggressors.

Es steht einem Theater wie dem Unsrigen und tausenden anderer gut zu Gesicht, Flagge zu zeigen und Unterstützung zu leisten. Das wollen wir tun: Wir werden in Zukunft von jeder gewinnbringenden Veranstaltung 5 % auf das Konto der „World Heritage Watch“, einer NGO, die das UNESCO-Weltkulturerbe unterstützt, abführen.

Wir geben natürlich auch den Menschen, die unsere Veranstaltungen besuchen, die Möglichkeit, eine beliebige Summe Geldes zu spenden.

VIELEN DANK AN UNSERE SPONSOREN



VERANSTALTUNGEN

Datum	Titel	Seite
Sa. 18.01.25	Vocaldente – „Let's be Gatsby“	5
Sa. 25.01.25	Valeriya Shishkova – Lieder über die Hoffnung und das Glück	5
Sa. 01.02.25	Janek Pentz – Fingerstyle-Gitarrist und Komponist	6
Fr. 07.02./07.03./11.04.25	Uelzen-Mic – Stand-up-Comedy	6
Sa. 08.02.25	Heinz Klever – Allgemeine Realitätstheorie	7
Sa. 15.02.25	Cipolla – Balladen von Friedrich Schiller und Figurentheater mit Livemusik	7
Sa. 22.02.25	Jörg Seidel Trio	8
So. 23.02.25	Bruckis Puppentheater – „Der silberne Wasserzweig“	8
Sa. 01.03.25	Lucy van Kuhl & die „Es-Chord-Band“ – Alles auf Liebe	9
Sa. 08.03.25	Bademeister Schaluppe – Spaßbad	9
Fr. 14.03.25	Anna Magdalena Bössen – Lyrik aus dem Hut	10
Sa. 15.03.25	We don't suck, we blow... – Jazz aus Hamburg	10
18./20./26./27.03.25	Bohlser Bühne – „Kaufhaus in Trouble“	11
Sa. 22.03.25	Armin Sengbusch – Depressionen leicht gemacht	11
Sa. 29.03.25	Miriam Hanika – „Innenleben“	14
02./04./24.04.25	Theatergruppe Suhlendorf – „Der Gast“	14
Sa. 05.04.25	Hans-Helmut Decker-Voigt – Mein liebes Leben	15
Sa. 12.04.25	Marcia Bittencourt – Souveräne Lebensfreude	15
Sa. 10.05.25	Café del Mundo – Guitarize the World	16
Sa. 17.05.25	H. G. Butzko – Der will nicht nur spielen	16
Sa. 24.05.25	Monsieur Momo präsentiert „Magic“ – ein Abend zum Lachen und Staunen	17
Sa. 31.05.25	SCHWARZBLOND – The Fine Art of Glamourtainment	17
Sa. 07.06.25	Christian Brandes – eine Art Zauberkünstler	18
Sa. 14.06.25	Tom Shaka – Mr. Blues	18
Sa. 21.06.25	The Bigguns – Soul, Blues und Rock 'n Roll	19
Fr. 04.07.25	Uelzen-Mic – Stand-up-Comedy	19
So. 06.07.25	Sommer-Special: Bidla Buh	20
Sa. 19.07.25	Hof Birds – Eine musikalische Reise	21
Weingeister-Lesungen		
Mi. 15.01.25	Gerhard Henschel liest aus „Frauenroman“	12
Do. 13.02.25	Axel Kahrs liest aus „Klopstock? – Natürlich!“	12
Mi. 19.03.25	Ruth-Maria Thomas liest aus „Die schönste Version“	13
Do. 10.04.25	Nora Schramm liest aus „Hohle Räume“	13

Samstag, 18.01.2025, 20.00 Uhr

29,50 €

Vocaldente – „Let's be Gatsby“

Vocaldente sind Publikumsliebhaber, Preisträger und Weltenbummler. Die Presse lobt ihre professionelle Gesangstechnik, phänomenalen Drive und fantasievolle Performance. Sie überzeugen durch hohes Niveau im Gesang, witzige Moderationen und eine einfallreiche Choreographie. Ihre Professionalität ist passgenau, harmonisch, spritzig und frisch. International haben sie Juroren wie John Potter, Ward Swingle und Anders Jalkéus beeindruckt und zahlreiche Preise gewonnen. Vocaldente setzen auf rein akustische Klänge und klassische Mittel, ihr Repertoire umfasst Unterhaltungsmusik der letzten 100 Jahre. Sie präsentieren den Charme der Zwanziger, den Drive der Sechziger und modernen Radiosound. 2004 aus der Hochschule für Musik und Theater und dem Knabenchor Hannover hervorgegangen, sind sie heute ein international gefragter Vokal-Akt.



Samstag, 25.01.2025, 20.00 Uhr

19,50 €

Valeriya Shishkova – „Lidl un nign fun hofenung un glik“ Lieder über die Hoffnung und das Glück

Valeriya Shishkova gilt als eine der überzeugendsten Interpretinnen jiddischer Lieder in Deutschland. Ihre Konzertgastspiele brachten ihr große Anerkennung, auch international. Shishkova beeindruckt durch ihre Wärme und Empathie. Gemeinsam mit dem Duo „Di Vanderer“ interpretiert sie Lieder aus der osteuropäisch-jüdischen Tradition und moderne jiddische Kultur. Ihr Repertoire umfasst auch eigene Kompositionen. Shishkovas klare Stimme und unprätentiöses Auftreten machen ihre Konzerte einzigartig. Das Duo „Di Vanderer“ verstärkt mit Klavier und Klarinette den Einklang.



Gesang – VALERIYA SHISHKOVA
Klavier – SOLOMON LEVIN
Flöte und Klarinette – GENNADI NEPOMNISHI

Janek Pentz – Fingerstyle-Gitarrist und Komponist aus Polen



Er spielte gemeinsame Shows mit Stars wie Tommy Emmanuel, Andy McKee, Andrew York, Mike Dawes, Alex Misko oder Daniel Cavanagh (Anathema) und arbeitete mit vielen anderen zusammen. Er gab Konzerte in Polen, Deutschland,

Großbritannien, Italien, Lettland, Österreich, Belgien, den Niederlanden und... im Vatikan, auf Festivals und individuellen Shows. Er veröffentlichte drei eigene Alben. In seiner Heimat ist er bekannt für seine regelmäßigen Tourneen und Live-Auftritte (mehr als 300 Shows) als Solo-Fingerstyle-Virtuose, aber auch für seine Duette mit den berühmtesten Sängerinnen der polnischen Szene wie Edyta Geppert oder Martyna Jakubowicz, die seinem Spiel diesen frischen musikalischen Ansatz verleihen. Mit PRO8L3M nahm er eines der wichtigsten Rap-Duette in Polen auf. Er eröffnete das Konzert für Kwiat Jabłoni (polnische Popband).

Heinz Klever – Allgemeine Realitätstheorie



Heinz Klever ist ein politischer Kabarettist und Musiker, bekannt als Teil der Leipziger Pfeffermühle. Er arbeitet als Komponist und Texter für verschiedene Kabarettis wie die

Academixer, Funzel und Herkuleskeule. Sein aktuelles Soloprogramm „Heinz singt keine Liebeslieder“ bietet Sketche, Parodien und Musik. Warnhinweis: Lachen kann krank machen. Es gelten die 2G-Regeln für politisches Kabarett. Gespielt wird gekonnt und gepfeffert.

1955 im Rheinland geboren, lebt Klever seit 20 Jahren in Berlin. Er lebte zuvor in Städten wie Wuppertal, Köln und Hamburg und spielte an verschiedenen Theatern. Im Fernsehen war er zuletzt in SOKO Wismar und Die Spezialisten zu sehen.

Mehr Infos: heinzklever.de

Uelzen-Mic – Stand-up-Comedy



Lachen garantiert! Es geht weiter mit dem Uelzen-Mic im Neuen Schauspielhaus. Egal, ob AnfängerInnen oder erfahrene Comedians – bei uns nimmt jede(r) das Mikro in die Hand und beweist sein Talent. Es wird ein bunter Abend voller spannender Auftritte, bei dem die ZuschauerInnen zum ersten

Mal neue Gags erleben und vielleicht zukünftige Comedy-Stars entdecken können. Mutig, lustig und garantiert abwechslungsreich: Ob feinste Wortspiele oder witzige Alltagsbeobachtungen – hier ist für jeden Humor etwas dabei.

Erlebt drei Abende voller Lachen auf und vor der Bühne.

Cipolla – „Wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt“



Die Balladen von Friedrich Schiller als Figurentheater mit Livemusik

„Und es waltet und siedet und brauset und zischt, wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt.“

Schon der Titel – eine Zeile aus Schillers „Der Taucher“ – verspricht Explosives. Sebastian Kautz und Gero John erforschen die wortgewaltigen Balladen Friedrich Schillers, beleben sie mit Schauspiel-emphase, Livemusik und Puppenspiel, befreien sie gleichzeitig von romantischen Klischees und untersuchen sie auf heutige Relevanz. Ob „Der Handschuh“, „Kassandra“, „Die Kraniche des Ibykus“, „Der Ring des Polykrates“ oder „Die Bürgschaft“ – bei Bühne Cipolla wird daraus mehr als Rezitation mit Musik.

Melanie Kuhl mit Figuren und Zeichnungen, Gero John an den Instrumenten und Sebastian Kautz mit den Mitteln der Sprache wollen Sie anstecken mit ihrer Begeisterung für Friedrich Schillers großartige Dichtkunst.

Jörg Seidel Trio



Seit 1991 wandelt der Bremerhavener Sänger und Gitarrist Jörg Seidel mit seinem Trio auf den Spuren des „Nat King Cole Trios“. Seidel, von den „German Jazzpages“ als herausragender europäischer Jazzsänger bezeichnet, überzeugt mit rauem Tenor und Scat-Fähigkeiten. Er interpretiert Klassiker und unbekanntere

Titel des Vorbild-Trios. Sein Trio mit Joe Dinkelbach und Gerold Donker begleitete 16 Jahre Bill Ramsey und arbeitet seit 2007 mit Ron Williams. Die CD „Happy Birthday, Mr. Cole“ war für den „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ nominiert.

Mehr Infos: www.joergseidel.de

Bruckis Puppentheater – „Der silberne Wasserzweig“



Aus dem Wasserhahn im Haus der Großmutter kommt kein Wasser mehr. Auch die Tiere am Fluss leiden, denn der Fluss ist versiegt. Zum Glück erfährt der Kasper, dass es irgendwo einen silbernen Wasserzweig

geben soll. Aber hilft dieser Zweig gegen die Wassernot? Und vor allem: Wo ist er?

Natürlich macht sich der Kasper auf den Weg und trifft bei seiner Suche auch wieder auf die Räuber Löffelstiel und Besenstiel. Was dann passiert und auf welche Ideen der Kasper kommt, damit Menschen und Tiere wieder Wasser haben, das wird natürlich noch nicht verraten.

Lucy van Kuhl & die „Es-Chord-Band“ – Alles auf Liebe

Lucy van Kuhl & die „Es-Chord-Band“ setzen „Alles auf Liebe“ und präsentieren ihre kleinen und großen Tücken. Mal geht es um den Menschen, bei dem man sich Zuhause fühlt, mal um die Melancholie, die man bei Trennungen spürt, mal um den ganz normalen Paar-Alltags-Wahnsinn.

Gegenstände verlieben sich, ein Ehepaar reflektiert bei der „Silbernen Hochzeit“ über seinen Beziehungsstatus, die Kreuzfahrt eines Paares endet auf nicht vorhersehbare Weise, Partner werden verflucht und angebetet, auf den Mond geschossen und vermisst.



Bademeister Schaluppke – Spaßbad

Rudi Schaluppke, der Bademeister vom Brennpunktbad Köln-Zollstock, wird nach 20 Jahren Dienst mit neuen Aufgaben konfrontiert.

Begleitet ihn auf seiner Reise durch Themen-Thermen, Wellness-Oasen und Erlebnis-Bäder. In Badeanstalten, wo das Schwimmen zur Nebensache wird, schwingt Rudi das Frotteehandtuch und bringt pubertierenden Mädchen das „Mer-Maiding“ bei – eine ungewöhnliche Aufgabe selbst für ihn. Mit Humor und klarer Ansage: „Alle ab in die Dusche!“ Egal, wo Rudi auftaucht, er ist stets der richtige Mann am falschen Ort und bringt die Lachmuskeln in Schwung.



Anna Magdalena Bössen – Lyrik aus dem Hut



Lyrik aus dem Hut ist ein literarisches Bühnenprogramm, das live mit dem Publikum entsteht. In vier Runden wählen die Zuschauer Werke zu den Themen Tod, Leben, Liebe und Lachen. Im Neuen Schauspielhaus Uelzen werden große Themen präsentiert, die uns alle bewegen.

Erleben Sie Schillers „Taucher“, Mascha Kalékos „rote Luftballons“, Goethes „Erlenwald und die große Liebe“, sowie humorvolle Werke von Robert Gernhardt und Joachim Ringelnatz. Lyrik aus dem Hut bedeutet: Altbekanntes hören, Neues entdecken und mitentscheiden. Gestalten Sie das exklusive Lyrikprogramm für diesen besonderen Abend mit!

We don't suck, we blow... – Jazz aus Hamburg



„We don't suck, we blow!“ stellen ihre neue Platte „In Vitro“ vor: eine Schatzinsel der stilinklusiven Abenteuerlust. Verspielt und trotzdem prägnant, zielgerichtet und zugleich in alle Richtungen offen. Die Musik der Hamburger Formation überschreitet Genregrenzen.

Irgendwo zwischen Jazz, Fusion, Rock und Hip-Hop verortet, vereinen ihre Arrangements virtuose Soli und Improvisationen, elektronische Eskapismen, detailverliebte Klangfüfteleien und orchestralen Sound. In ihren Live-Shows beeindruckt die Hamburger Jungs durch ihre unbändige Energie und spontane Experimentierfreude – ausgelassene Stimmung garantiert!

Bohlser Bühne – „Kaufhaus in Trouble“

Und wieder hat sich die Bohlser Bühne ein aktuelles Thema vorgenommen. Es geht um die heutigen Einkaufsgewohnheiten, die manchen Händler vor Ort in arge Schwierigkeiten bringen. Die damit verbundenen Herausforderungen werden humorvoll auf den Punkt gebracht; die Theaterkullisse wird dabei zum Warenhaus. Statt ihre Einkäufe im Kaufhaus Dickeschanz zu erledigen, schoppen immer mehr Kunden online von zuhause aus. Der nassforsche Unternehmensberater soll Abhilfe schaffen und mal ordentlich aufräumen. Die beiden Verkäuferinnen Gina und Suse bangen um ihre Jobs und setzen alles daran, die Firmenleitung davon zu überzeugen, dass in ihrer Abteilung alles bestens läuft.



Das Chaos nimmt seinen Lauf, als Stammkundschaft und Viel-Schopper einfach „engagiert“ werden.

Armin Sengbusch – Depressionen leicht gemacht

Armin Sengbusch präsentiert „Depressionen leicht gemacht“. Er ist intelligent, sieht gut aus und ist Familienvater. Als chronisch Depressiver mit vielen Therapien kombiniert er nun Therapie und Comedy. Das Publikum lacht sich gesund, und Armin geht es gut – zumindest für die 90 Minuten auf der Bühne.



Er erklärt, warum er joggen kann, aber morgens liegen bleibt. Ein informativer Abend über Depressionen, Kopfgeschichten und Stillstand. Eine Krankheit, die wie Gott ist: unsichtbar, aber nervig. Wer Depressionen vermeiden will, sollte hingehen und lernen, wie man sie vermeidet.

Mittwoch, 15.01.2025, 19.00 Uhr

12,00 €

Gerhard Henschel liest aus „Frauenroman“



Mitte der neunziger Jahre: Der Schriftsteller Martin Schlosser wohnt im schönen Göttingen und kann nicht klagen. Er ist ausgesprochen erfolgreich – beruflich wie privat.

Die Frauen sind gut zu ihm, die Arbeit geht ihm leicht von der Hand. Lesereisen führen ihn quer durch die Bundesrepublik, aber auch nach Zürich, Wien

und New York, wo er sein blaues Wunder erlebt.

Wäre da nicht dieses Thema, das die Nation in Atem hält: Die Rechtschreibreform. Sternhagelvoll müssen die Kultusminister doch gewesen sein, die diesen Blödsinn verbrochen haben. Eifrig kämpft er gegen die Reformisten an und durchlebt eine turbulente Zeit als Junggeselle, bis er beschließt nach Hamburg zu ziehen und dort die Mutter seiner Kinder zu finden.

Donnerstag, 13.02.2025, 19.00 Uhr

12,00 €

Axel Kahrs liest aus „Klopstock? – Natürlich!“



Friedrich Gottlieb Klopstock, einst Deutschlands berühmtester Dichter, steht heute verloren im Schatten Goethes.

Axel Kahrs, Literaturkenner aus Lüchow, stellt nun anhand seines neuen Buches das wechselvolle Leben dieses vergessenen Dichtergenies und einige seiner Lieder vor.

Dabei ergeben sich unerwartete und aufschlussreiche Verbindungen zu den Schriftstellern unserer Zeit, der müde Klassiker wird wieder jung und aktuell!

Dabei ergeben sich unerwartete und aufschlussreiche Verbindungen zu den Schriftstellern unserer Zeit, der müde Klassiker wird wieder jung und aktuell!

Vorverkauf: Karten sind in der Stadtbücherei, der

Mittwoch, 19.03.2025, 19.00 Uhr

12,00 €

Ruth-Maria Thomas liest aus „Die schönste Version“



„Unser Herbst war bis in den November hinein ein Jahrhundertsommer“: Jella liebt Yannick, sehr. Yannick liebt Jella, auch sehr. Sie erkennen einander. Sie machen es anders. Sie machen es richtig. Bis es kippt.

Jetzt liegt Jella in ihrem alten Kinderzimmer „mit pochendem Hals und einem entrückten Gefühl“, fragt sich,

wie es so weit kommen konnte, schaut noch einmal genauer hin: auf ihr Aufwachsen in der Lausitz. Kleinstadt und Kiesgruben, Lipgloss und Lidschatten. Auf Freundinnen, die sie durch so vieles trugen. Und auf diesen Moment, in dem Yannicks Hände sich um ihren Hals schlossen.

Die Autorin schreibt über das Frauwerden, Frausein, über Körper, Begierden und tiefe Abgründe.

Donnerstag, 10.04.2025, 19.00 Uhr

12,00 €

Nora Schramm liest aus „Hohle Räume“



Als Helene ihre Eltern kurz vor Weihnachten besucht, wirken die Räume des vertrauten Hauses seltsam hohl, als ließen sie sich trotz aller Bemühungen nicht mit Leben füllen. Der Anlass für ihren Besuch ist die Scheidung der Eltern. Irritiert beobachtet die Tochter jede ihrer

Regungen, seziert sie voller Sprachwitz und zerlegt sie in ihre Einzelteile, die sich zu einem Familienbild bürgerlicher Prägung zusammensetzen. Humorvoll und in starken Bildern erzählt „Hohle Räume“ von der Familie nicht mehr als einem Ort psychologischer Abgründe, sondern als kleinstmöglicher sozialer Einheit, in der die Aufstiegs Geschichte der Babyboomer genauso zu erkennen ist wie der Klassenumstieg ihrer Kinder – und wo Sofas, Töpfe und Fensterläden nicht bloß Alltagsgegenstände sind, sondern subtil über Werte, Überzeugungen und Sicherheiten Auskunft geben.

Ratsweinhandlung und bei uns im Theater erhältlich.

Miriam Hanika – „Innenleben“



Texte, „die an die Gedichte einer Mascha Kaleko oder eines Erich Kästners erinnern“ (WDR4), ein „warmherzig klingendes, wohlwollendes Sangesorgan“ (Good Times) und ein Oboenstudium, das ihr „eine

stabile Basis und Flügel verleiht“ (hr2 kultur) – das alles ist Miriam Hanika.

Vor allem aber ist sie durch ihren Wechsel zwischen Gesang, Oboe, Englischhorn und Klavier eine Ausnahmeerscheinung.

Lyrische Texte, ein warmer Oboenton und außergewöhnliche Arrangements – Miriam Hanikas Klangkosmos badet in der Grenzenlosigkeit der Musik.

Mi. 02.04., Fr. 04.04., Do. 24.04.2025,
jeweils um 19.30 Uhr

12 €

Theatergruppe Suhlendorf – „Der Gast“



Was ist schöner, denkt Harry, als den Geburtstag seiner Frau im schönen, eigenen Garten zu feiern? Mit den Freunden und Nachbarn muss das doch eine tolle Sache werden.

Seine Frau Ulrike, das Geburtstagskind, sieht das völlig anders. Sie wünscht sich eine Feier auswärts an einem schönen Ort. Doch man bekommt nicht immer, was man will. Ganz im Gegenteil: Ulrike bekommt viel Arbeit und ungeliebte Nachbarn als Präsent.

Und als wäre das nicht genug, kommt auch noch ein Gast, den anscheinend keiner kennt. Er streift durch den Garten und stiftet jede Menge Verwirrung.

Eine stürmische Komödie in 90 Minuten mit Pause.

Hans-Helmut Decker-Voigt – Mein liebes Leben

Hans-Helmut Decker-Voigt: im März 80 Jahre alt. Er schrieb 91 Bücher, einige in 16 Sprachen übersetzt. Das erste mit 18, das letzte Ende 2024.

Die Hälfte für seine Wissenschaft (Psychologie der Musik, Musiktherapie, Entwicklungspsychologie). Die andere Hälfte: Romane, Erzählungen. Seit 1980 schreibt er regelmäßig Kolumnen in der AZ, die in 5 Büchern gesammelt sind und auch digital erscheinen. Bei der Geburtstagsfeier wird Prof. Dr.Dr.h.c.mult. Hans-Helmut Decker-Voigt aus seiner Autobiographie (in Arbeit) „Mein liebes Leben“ vorlesen und erzählen.



Samstag, 12.04.2025, 20.00 Uhr

24,50 €

Marcia Bittencourt – Souveräne Lebensfreude

Sie verspricht einen einmaligen Abend: Marcia Bittencourt kommt nach Uelzen, um ihre CD „serena“ (gelassen, unbeschwert) vorzustellen.

Mit „serena“ betritt die aus Rio de Janeiro stammende Sängerin und Schauspielerin erstmals auch als Komponistin die Bühne. Die reiche Rhythmik Brasiliens und die Virtuosität des Jazz sind die Quellen ihres Sounds. Das Leben zu feiern ist Inspiration für ihre Texte.

Ihren großartigen Musikern, allesamt aus dem Jazzumfeld, ist der Spaß an Marcias Musik anzuhören. Mit Martin Flindt (Gitarre), Michael Bohn (Kontrabass), Hans Malte Witte (Saxophone) und Rafa Müller (Schlagzeug).



marcia
bittencourt
SERENA

CAFÉ DEL MUNDO – GUITARIZE THE WORLD



Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und so katapultieren die beiden Gitarren-Spezialisten Jan Pascal und Alexander Kilian ihr Spiel auf ein neues Level und präsentieren einen überraschend grenzenlosen Café del Mundo-Sound.

Ob Eigenkomposition oder Coverversion, hier ist in jedem Stück die Vielfalt der musikalischen Ausdrucksfähigkeit der Instrumente zu hören, die wie zwei Supernovas hell erstrahlen. Einfach galaktisch gut!

H.G. Butzko – Der will nicht nur spielen



„Schwarz oder weiß“ scheint heute die Devise zu sein. Jung gegen Alt, Stadt gegen Land, West gegen Ost – und immer Kopf gegen Wand. Zum Glück gibt es HG. Butzko, den Erfinder des Kumpelkabarets. Ein Mann, ein Stehtisch, eine Meinung – ohne Schnickschnack!

In einer gespaltenen Gesellschaft wagt Butzko Neues: den

Drahtseilakt zwischen den Fronten. Er schont niemanden, weder die eine noch die andere Seite – und wird dafür von beiden angepöbelt.

Oder: Wer wissen will, wie sich ein Leberkäse fühlt – willkommen bei Butzkos Kabarett!

Monsieur Momo präsentiert „Magic“ – ein Abend zum Lachen und Staunen

Mit seinem charmanten Wesen und verträumten Blick erobert Momo schnell die Herzen der Zuschauer. Als poetisch-komischer Erzähler überrascht er nicht nur sein Publikum, sondern manchmal sogar sich selbst! Immer witzig, magisch und fantasievoll. Seine Mimik und Gestik erinnern an die großen Clowns der Vergangenheit. Ob im Kampf mit sich selbst oder beim Spiel mit einem Gast: Momo verzaubert mit nonverbaler Komik.

Monsieur Momo, alias Timo Lesniewski, erobert seit 2013 Varietés und Circusmanegen und hat Millionen Follower auf Instagram.



SCHWARZBLOND – The Fine Art of Glamourtainment

Vier Oktaven Gesang trifft auf Haute Couture: Lachen, Staunen, Gänsehaut!

SCHWARZBLOND feiern 20 Jahre mit ihrem Jubiläumsspektakel – eine Show voller abgedrehter Songs und extravaganter Kostüme. Das wird Oh la la! Das wird Wow!

Benny Hiller, der androgynere Latin Lover am Klavier, begeistert mit seiner vier Oktaven Stimme. Er bringt das Publikum zum Lachen, Staunen und Gänsehäuten und spielt auch außergewöhnliche Instrumente wie Didgeridoo.

Monella Caspar, Berliner Original und Stilikone, verwandelt sich mit selbstdesignten Kostümen in ein unvergessliches Erlebnis.



Christian Brandes – eine Art Zauberkünstler

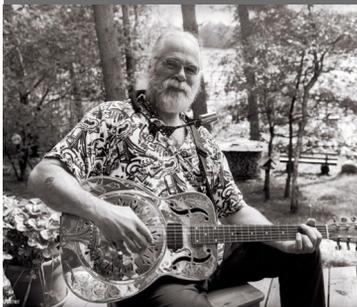


Christian Brandes ist vor allem eines: ein exzellenter Zauberer. Und selbst wenn er mal auf Abwege gerät, bleibt es spannend. Er liest zwischen den Zeilen, duelliert sich mit wissenschaftlichen Thesen und verstreut Weisheiten, die irgendwo zwischen den Welten liegen.

Kurzum: Seine konsequente Art, das Absurde bis zu Ende zu denken, vereint sich mit bester Zauberkunst und unausweichlicher Komik. Ein Erlebnis, das man gesehen haben muss!

Mit einer Mischung aus Magie und Humor schafft Brandes eine einzigartige Show, die begeistert und fasziniert.

Tom Shaka – Mr. Blues



Der Blues hat mit Tom Shaka einen seiner herausragenden Interpreten. Er agiert als Blues-Sänger, Gitarrist und Harpspieler und spielt ebenfalls Ukulele und Mandoline.

„Im wahrsten Sinne des Wortes beherrscht Tom Shaka sein Instrument. Druckvoll

seine Pickings. Saftig seine Slides. Sein linker Fuß ersetzt ein Schlagzeug. Und sein rufender Gesang: unbedingt mitreißend.“ HAZ

TOM SHAKA singt den Blues mit Leidenschaft und Intensität, die unter die Haut gehen. Er liebt und lebt diese Musik, spielt sie auf eine persönliche Art und Weise, die von seinem Feeling und seiner intuitiven Präsentation lebt.

The Bigguns

Wer auf der Suche nach Live-Musik der alten Schule ist, wird bei den Bigguns nicht enttäuscht werden.

Handverlesener Soul, Blues and Rock'n'Roll stehen bei den 4 Jungs aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Uelzen auf dem Stundenplan.

Freut euch auf:

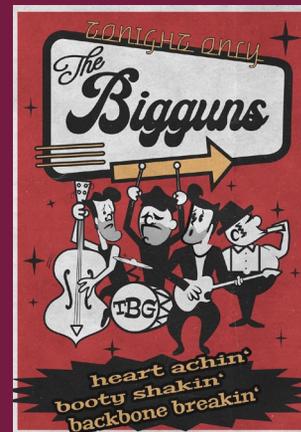
Finn Cocheroo –
(Gitarre und Gesang)

Steffen Höcker –
(Drum und back Voc)

Ralf Butt –
(Kontrabass und Gesang)

Hendrik Südhaus –
Big Harmonica Man
(Harmonica und Gesang)

Stimmung, Spaß und 'ne großartige Show erwarten Euch!



Uelzen-Mic – Stand-up-Comedy im Garten des Neuen Schauspielhauses

Erlebt im Sommer Open-Air eine Stand-up-Comedy-Nacht der Extraklasse!

Unter freiem Himmel sorgen ausgewählte Comedians für beste Unterhaltung und jede Menge Lachtränen.

Von scharfem Witz bis hin zu herrlich absurden Anekdoten – hier bleibt kein Auge trocken. Die einzigartige Atmosphäre eines lauen Sommerabends im

Theatergarten des Neuen Schauspielhauses gepaart mit humorvollen Performances macht diesen Abend unvergesslich. Schnappt Euch Eure Freunde, genießt die lockere Stimmung und lasst Euch bei dieser Open-Air-Comedy-Veranstaltung von den besten Comedians der Szene begeistern!



Sommer-Special: Bidla Buh – Der Name ist Programm!



Seit über 25 Jahren begeistert Bidla Buh mit Musik-Comedy im Frack, eine einzigartige Mischung aus musikalischer Virtuosität, Stilvielfalt und hanseatischem Humor. Die drei Musikkomödianten brausen durch die Epochen und lassen 30 teils selbstgebaute Instrumente erklingen. Zum Jubiläumsprogramm gratulieren Legenden wie Beethoven, Grönmeyer, Mozart und

Udo Lindenberg. Hans Torge verzaubert mit Gesang und Kunstpfeifen, Ole als Chansonier mit sehnsuchtsvollen Liedern, und Frederick bringt auf dem Koffertviophon alle zum Staunen. Lachen und Humor setzen Glückshormone frei – besser als jede Medizin!

Hot Birds – Eine musikalische Reise in die 50er- und 60er-Jahre

Die Hot Birds nehmen Sie mit auf eine Zeitreise in die 50er- und 60er-Jahre, begleitet von Klassikern von Buddy Holly, Elvis Presley und weiteren unvergesslichen Hits. Erleben Sie die Ära, in der Frauen Petticoats trugen, Männer ihre Tollen kämmt und Amerika im Rock ,n' Roll-Fieber war, angeführt von Elvis. Genießen Sie einen Abend voller Rock ,n' Roll und nostalgischer Erinnerungen an die guten alten Zeiten – präsentiert von den Hot Birds.



Thomas Butt Guitar/Voc
Patricia Butt Perkussion/Voc
Heiko Barz Kontrabass/Voc
Patrick Höbermann Drums/Voc

NEUES
SCHAU
SPIEL
HAUS
UELZEN
KLEIN.KUNST.GROSS.

Das Neue Schauspielhaus Uelzen auf Instagram und Facebook

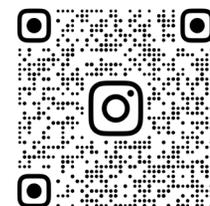
Folgen
Sie uns
unauf-
fällig...



NEUES_SCHAUSPIELHAUS_UELZEN

Uelzen-Mic
auf Instagram ...

... unbedingt
folgen!



UELZEN_MIC



Künstler aus dem Jahr 2024

© Hans Lepel



Buchen Sie unsere
Veranstaltungen
ganz bequem über
die Reservix-Seite



An den
Verein zur Förderung der Kunst
im Kreativen Speicher e.V.
Rosenmauer 9, 29525 Uelzen

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Verein
zur Förderung der Kunst im Kreativen Speicher e.V.

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt zurzeit jährlich 45,00 €
(Mindestbeitrag – freiwillige höhere Beiträge sind gern
gesehen). Den jeweiligen Jahresbeitrag überweise ich
nach Anerkennung der Mitgliedschaft auf das Konto
der Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg:

IBAN DE23 2585 0110 0018 0014 95

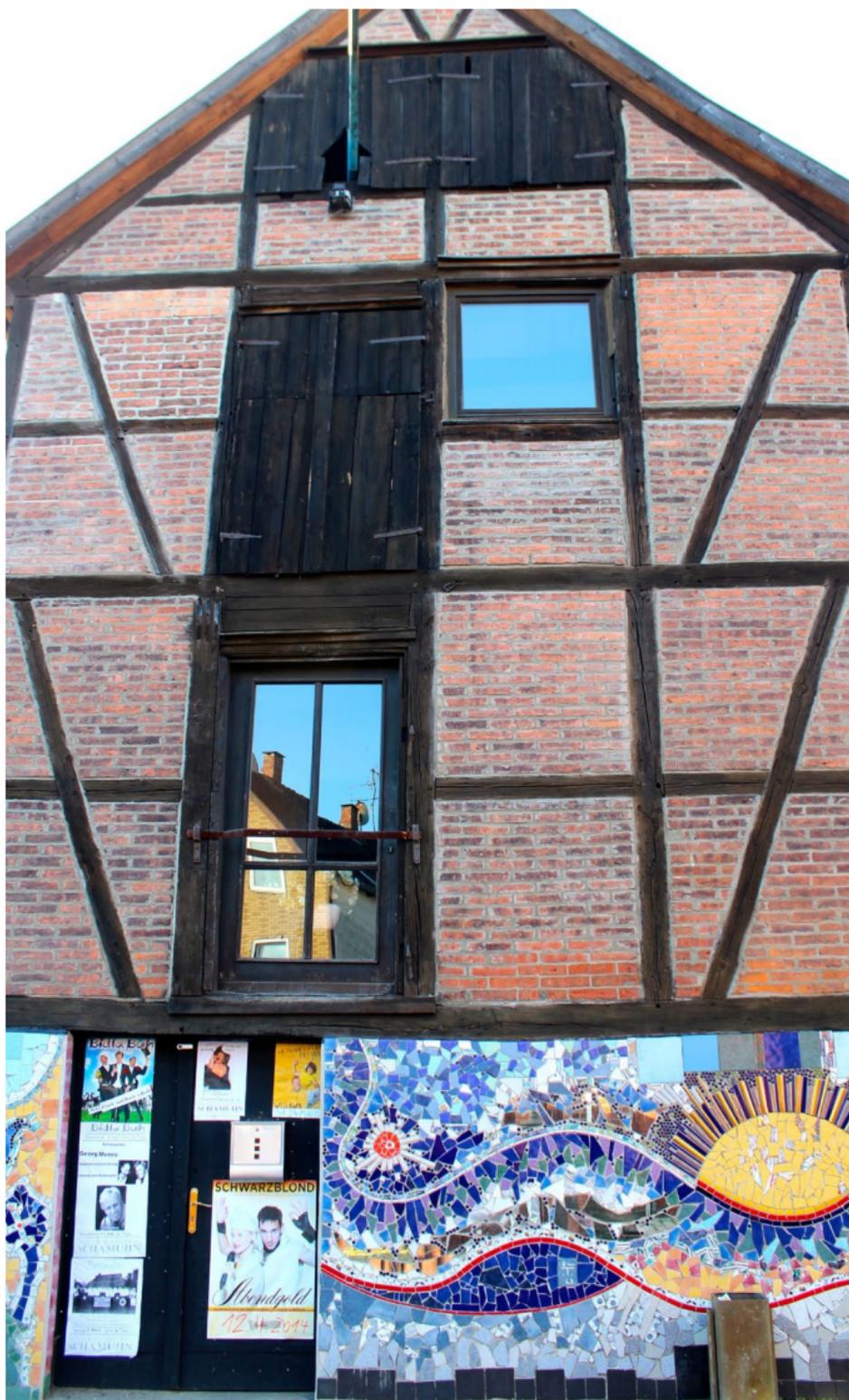
BIC NOLADE21UEL

**Kontoinhaber: Verein zur Förderung der Kunst
im Kreativen Speicher e.V.**

Die zurzeit gültige Satzung erkenne ich an
(siehe: www.neues-schauspielhaus-uelzen.de/satzung)

Ort, Datum, Unterschrift

Den Aufnahmeantrag
können Sie auch auf unserer Internetseite
online ausfüllen oder herunterladen.



**Eintrittskarten sind bei der
Touristinformation am Uelzener Rathaus
(Tel. 0581 / 800 61 72),
im Neuen Schauspielhaus Uelzen
(Tel. 0581 / 765 35),
bei allen anderen Reservix-Agenturen,
direkt bei Reservix sowie an der Abend-
kasse erhältlich.**